



Pressemitteilung
HAFENGEBURTSTAG HAMBURG auf der MEHEV-Anlage
8. – 10.5.2015

1000 Monate Modelleisenbahn Hamburg e.V. (MEHEV), Eisenbahn und Hafen

Anlässlich der Vereinsgründung von MEHEV vor 1000 Monaten am 10. November 1931 zeigen wir zum diesjährigen Hafengeburtstag ein besonderes Vorführprogramm unter dem Motto ‚Eisenbahn und Hafen‘. Auf unserer verkehrshistorischen Spur 1 Modelleisenbahn, die im Hamburg Museum seit 1949 täglich vorgeführt und ständig erweitert wird, zeigen wir Ihnen von den Hamburger Hafenbahnanlagen Teile des Bahnhofs Kai rechts und den Umschlagbetrieb am Baakenhafen. Im Verlauf unserer Vorführung sehen Sie Güterzüge, die für den Hafen bestimmt oder die dort gebildet worden sind (Hafenhinterlandverkehr). Außerdem zeigen wir eine Sonderausstellung aus der Vereinsgeschichte mit Bildtafeln und historischen Fahrzeugen. Weitere Informationen finden Sie unter www.mehev.de



An allen 3 Tagen des Hafengeburtstags bringt ein zusätzlicher Güterzug mit offenen Waggons süße Fracht von 1000 kleinen Schokoladentafeln in den Hamburger Hauptgüterbahnhof zur Entladung durch die großen und kleinen Besucher der 5 Vorführungen.

Das Hamburg Museum bietet am Sonntag um 14 und 16:00 Uhr unter dem Motto ‚Dampfschiff, Schuppen und Eisenbahn: Hamburgs Entwicklung im Zeichen des Hafens‘ Führungen für Hamburger wie Gäste der Stadt zur spannenden Entwicklung des Hafens, die Hamburgs Stadtbild seit jeher wesentlich geprägt hat. Und nicht zuletzt Hamburg zu einem zentralen Eisenbahnstandort gemacht hat! Die Führung endet mit einer Vorführung der Modellbahnanlage. Weiter Führungen gibt es auch um 13 und 15:00 Uhr.

Die Hamburger Hafenbahn verbindet die Umschlag-Terminals der Frachtschiffe mit dem europäischen Schienennetz. Das Streckennetz der Hafenbahn hat eine Länge von über 300 km und gehört einschließlich der Stellwerke der Freien und Hansestadt Hamburg. Hinzu

kommen die vielen Privatgleisanschlüsse der Umschlagfirmen und Industriebetriebe. Diese müssen ihre Gleisanlagen jedoch auf eigene Kosten erstellen. Der Betrieb wird von DB Schenker und derzeit zehn weiteren Unternehmen mit eigenen Triebfahrzeugen und Mitarbeitern des Lok-, Rangier- und Stellwerksdienstes durchgeführt.

Die Hafenbahn feiert im nächsten Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Der erste Gleisanschluss wurde 1866 am damaligen „Sandthorquai“ errichtet, angeschlossen an den ehemaligen Berliner Bahnhof. Die Gleisanlagen am Sandtorkai wurden bald in den Hafenbahnhof Kai rechts einbezogen, von wo aus die Speicherstadt und der Große Grasbrook bedient wurden. Heute entsteht auf diesem Gelände die Hafencity und die Verlängerung der neuen U-Bahn-Linie U 4 zu den Elbbrücken.

Die Hamburger Hafenbahn hat im Jahr 2014 einen Rekord eingefahren. 2,2 Millionen Container und 44 Millionen Tonnen Güter wurden transportiert. Das sind 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Fast jeder vierte Container, der im Hafen umgeschlagen wird, kommt mit der Bahn.

Hamburg hat heute den größten Eisenbahnhafen Europas. Ca. 200 Züge verkehren derzeit täglich zwischen dem Netz der DB und den Hafenbahnhöfen. Die großen elektrifizierten Hafenbahnhöfe wie z.B. Hamburg Süd, Hohe Schaar, Waltershof wie auch einzelne große Umschlagbetriebe werden aus dem DB-Netz mit sogenannten Ganzzügen direkt angefahren.

Der Kaischuppen 25 auf der Rückseite der Anlage mit dem Nachbau des Dampfers Watussi stellt eine Verbindung zum Hafencity her. Im historischen Schuppen 50 ähnlicher Bauart befindet sich das Hafencity, Australiastr., Nähe S-Bahn Veddel. Das Museum informiert über Geschichte und Entwicklung des Hamburger Hafens zu den Themen Güterumschlag, Schiffbau.

Obwohl Betrieb und Bestand der Modelleisenbahn im Jahr 2015 voraussichtlich noch gesichert sind, sollten Sie die Gelegenheit wahr nehmen, diese einmalige Anlage wieder einmal zu besuchen, die es in dieser Form in Zukunft nicht mehr geben soll. Die Museumsleitung möchte den bisher genutzten Raum anderweitig verwenden und wünscht, dass die Anlage abgebaut wird und im Dachgeschoss des Museums in kleinerer Form neu entsteht.

Der Verein hat eine neue DVD mit 42:30 Minuten Laufzeit herausgebracht mit Aufnahmen vom Betrieb am Ablaufberg, von Zugfahrten aus der Sicht des Lokführers sowie vom Aufbau bis zum jetzigen Betrieb der Anlage. Die DVD kann durch Überweisung von € 11,- an MEHEV, Konto IBAN DE67 2019 0003 0044 1400 02 unter Angabe der Versandadresse bestellt oder direkt im Museumsshop für € 9,- erworben werden.

Die Öffnungszeiten des Hamburg Museums täglich außer montags 10 bis 17 Uhr, sonntags bis 18 Uhr. Eintritt: € 9,00 (ermäßigt € 5,50) Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei.

Helmut Rocco

Hamburg, den 27. April 2015

Mehev Pressestelle

www.mehev.de